

Bodo Mauk | Projekt Nr. 2

Ja, es gab noch ein Projekt – nicht nur [das BM II Jörgen Larsen Projekt](#). Und um es vorweg zu nehmen, es war ein Alptraum für einen Pfeifenmacher.

Wenn ich mich recht erinnere, ist auch hierüber bereits an anderer Stelle berichtet worden. Bodo I. hatte eine Pfeife gesehen, die er unbedingt seiner Sammlung einverleiben wollte. Es war eine Peterson Spigot, die allerdings einem passionierten Pfeifensammler gehörte. Der wollte sie auch gegen Gewaltanwendung nicht hergeben. Besonders hatte ihm das außergewöhnliche Cumberland-Spigot Mundstück angetan, wenigstens das hat er dann käuflich erworben. Eines Tages kam er auf mich zu und fragte: „kannst Du mir hierfür eine Pfeife bauen“?



Normalerweise entwirft man eine Pfeife einschließlich eines passenden Mundstücks. Der umgekehrte Weg – die Pfeife dem Mundstück entsprechend zu bauen – ist allerdings sehr ungewöhnlich. Außerdem sollte sie eine recht helle Beizung erhalten, um das wunderschöne Cumberland-Mundstück besser hervorzuheben. Letztendlich ließ ich mich überreden und fing an, einen passenden Kopf zu fertigen.



Nachdem sie fertig und wunschgemäß hell gebeizt war, war sofort klar, dass ich die Pfeife so nicht abgeben würde.

Also sprach ich mit Bodo und sagte ihm, dass die Pfeife unmöglich aussieht und ich sie nur abgeben werde, wenn wir sie dunkel beizen. Einsichtig stimmte er zu und so habe ich eine meiner schönsten Pfeifen gemacht, wenn auch nur zur Hälfte. Na ja, eigentlich insgesamt !



Es ist schon erstaunlich, wie so eine Farbänderung das gesamte Pfeifenbild verändert. Ganz so schlimm, wie anfangs geschildert, war die Umsetzung des Projekts natürlich nicht. Aber es war einfach eine Herausforderung, die mir am Ende viel Spaß gemacht hat.